



3.1

3.2

3.3

3.4

3.5

### Konstruktions- und Montagehinweise

3.6

Durch Drehen der Verriegelung im Uhrzeigersinn (Rechtsdrehung) greift der federnd abgestützte, stufenförmig ausgebildete Türriegel hinter die Zarge und zieht die Tür zu.

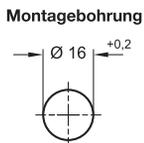
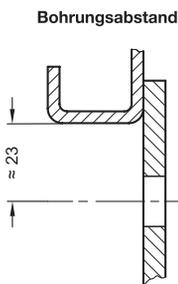
Durch den großen Anzugsbereich von 10 mm lassen sich auch Türen mit Dichtungen problemlos verriegeln. Bei der Auswahl der Zargenbreite Z ist die Dichtung bei Bedarf entsprechend zu berücksichtigen.

3.7

Die zwei axial am Türriegel platzierten Tellerfedern erzeugen die benötigte Vorspannung und verhindern so ein selbstständiges Öffnen der Verriegelung bei Vibrationen.

Zur Montage wird die Tür mit einer einfachen Bohrung gemäß Skizze versehen.

3.8



Der Betätigungsbolzen der Türverriegelung wird von vorne durch die Bohrung gesteckt. Distanzhülse, Türriegel und Tellerfedern werden anschließend nacheinander von der Rückseite auf den Betätigungsbolzen aufgeschoben.

Mit der selbstsichernden Mutter wird die Verriegelung abschließend nur so fest angezogen, dass sie sich noch leicht drehen lässt.

3.9

